

RAIFFEISEN MARKT PROGNOSE 2023

ESKALATION IN DER WIRTSCHAFT?

Mit Gunter Deuber, Raiffeisen Research der
Raiffeisen Bank International AG.

1

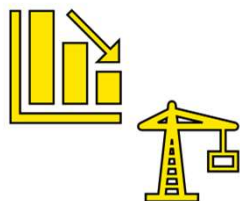
Konjunktur-, Inflations- und Zinsausblick: Besser als erwartet, Aufwärtsrisiken bei Inflation und Zinsen

2

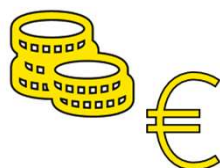
Neue und „alte“ Muster am Finanzmarkt: Ein 360-Grad Blick auf Aktien, Anleihen und Immobilien

UKRAINE-KRIEG: ALS KOMPLETTSCENARIO-ÄNDERUNG?

Ja und Nein!? Raiffeisen Research Prognoseänderungen



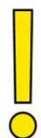
BIP (% p.a.)	Jänner 2022 (Vor Ukraine-Krieg)			Aktuell (Mai 2023)			Veränderung seit Februar 2022		
	2022f	2023f	2024f	2022	2023f	2024f	2022	2023f	2024f
Eurozone	4,0	2,5	1,3	3,5	0,8	1,5	-0,5	-1,7	0,2
Österreich	4,5	2,2	1,6	5,0	0,9	1,8	0,5	-1,3	0,2



Inflation (% p.a.)	Jänner 2022 (Vor Ukraine-Krieg)			Aktuell (Mai 2023)			Veränderung seit Februar 2022		
	2022f	2023f	2024f	2022	2023f	2024f	2022	2023f	2024f
Eurozone (Kernrate)	2,3	1,9	1,8	3,9	4,1	3,4	1,6	2,2	1,6
Eurozone (gesamt)	3,6	1,7	1,6	8,4	5,2	2,7	4,8	3,5	1,1
Österreich (gesamt)	3,6	2,6	2,1	8,6	7,0	3,5	5,0	4,4	1,4

Quelle: RBI/Raiffeisen Research

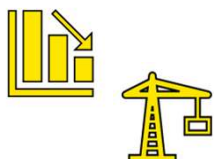
Kein breit angelegter Wirtschaftsaufschwung mehr (privater Konsum & Investitionen), aber auch **KEINE SCHOCKSZENARIEN**; an „Inflationsfront“ schon vor Ukraine-Krieg Aufwärtsrisiken bzw. Aussicht auf (nachhaltige) Erreichung EZB-Inflationszielwerte nun substantielle Inflationsrisiken, **Keine EZB-Zielerreichung bis 2025!**, **Reallohnverlust Österreich 5-6 %** in 2021/2022



Unmittelbare „Kosten“ Ukraine Krieg bei 2,000 Milliarden EUR (Zerstörungen Ukraine 1,000 Milliarden EUR)
... in etwa **Summe von NGEU und EU-Haushalt 2021-2027** des mehrjährigen Finanzrahmens der EU

WIRTSCHAFTSPROGNOSEN EUROZONE & GLOBAL

BIP-Wachstum bleibt verhalten



BIP (real, % p.a.)

	2021	2022e	2023f	2024f
Eurozone	5,3	3,5	0,8	1,5
Österreich	4,6	5,0	0,9	1,8
Schweiz*	4,2	2,1	0,6	1,6
Deutschland*	2,6	1,8	0,1	1,1
USA* Min			-0,5	-0,4
USA*	5,9	2,1	0,9	1,1
China*	8,4	3,0	5,1	5,0

Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research, *FocusEconomics Mai 2023

Wirtschaftsentwicklung & Ausblick

- **Schwächstes Wachstum USA & Eurozone seit Dekaden**, Großteil des globalen Wirtschaftswachstum (noch) 2023 von China/Asien getrieben
- **Deutschland und Schweiz:** aufgrund Industrielastigkeit Nachzügler, schwache Signale aus dem Ausland belasten Export, hinzu kommen teuerungsbedingte Kaufkraftverluste
- **Größter Unsicherheitsfaktor USA:** geldpolitische Straffung, Friktionen Bankensystem und Risiko Schuldenobergrenze, **Rezessionsrisiko** für 2023 und 2024!
- **Ausblick** auf **zögerliche Wirtschaftserholung** in kommenden Jahren
- **Basisszenario** Leichte Erholung = weiche Landung sehr **zögerliches** Wachstum kommenden 2-3 Jahre



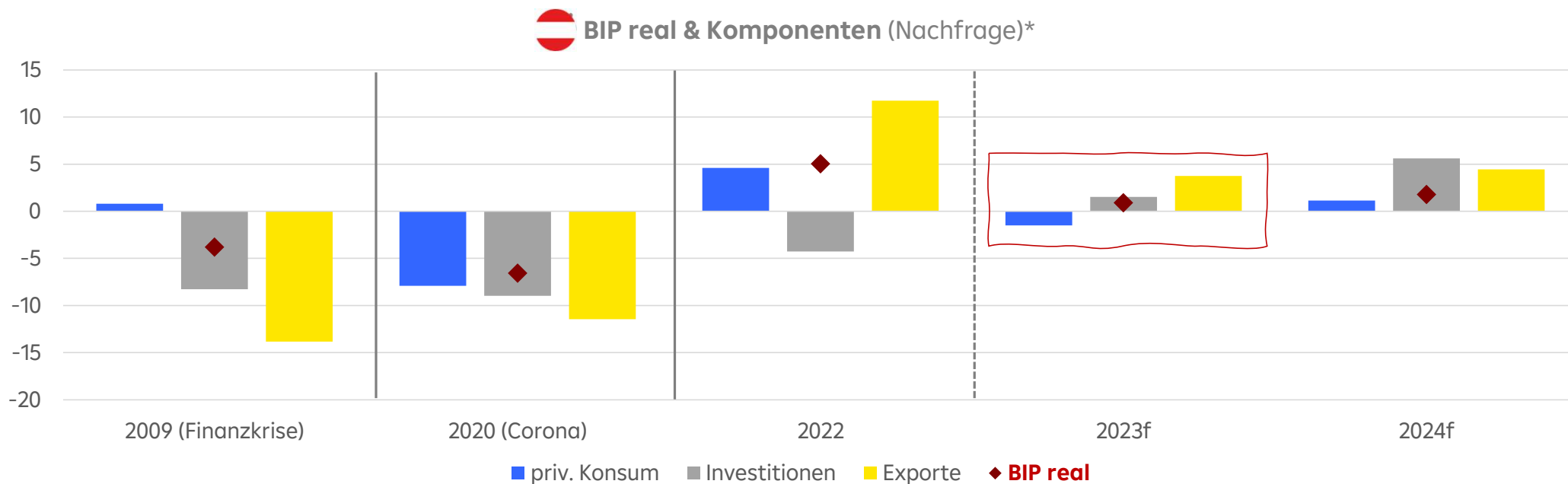
Risiken: **Überstraffung Geldpolitik** und **Geopolitik**



(„Dauer-Krieg“ in der **Ukraine**, Konflikt **USA / China**, wirtschaftliche Rationalität vs. geopolitische Ambitionen)

KONJUNKTUR ÖSTERREICH: „KEIN ABSCHWUNG WIE DAMALS“

Rezession (2020) & Abschwung (2022/23) anders als in früheren Krisen



* % p.a. (real); Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research



- „Übliche Rezessionen“: Einbruch zyklische Nachfragekomponenten (Investitionen und Exporte), Corona (2020): Verordnete Geschäftspausen (Lockdowns) - starker Einbruch Konsum

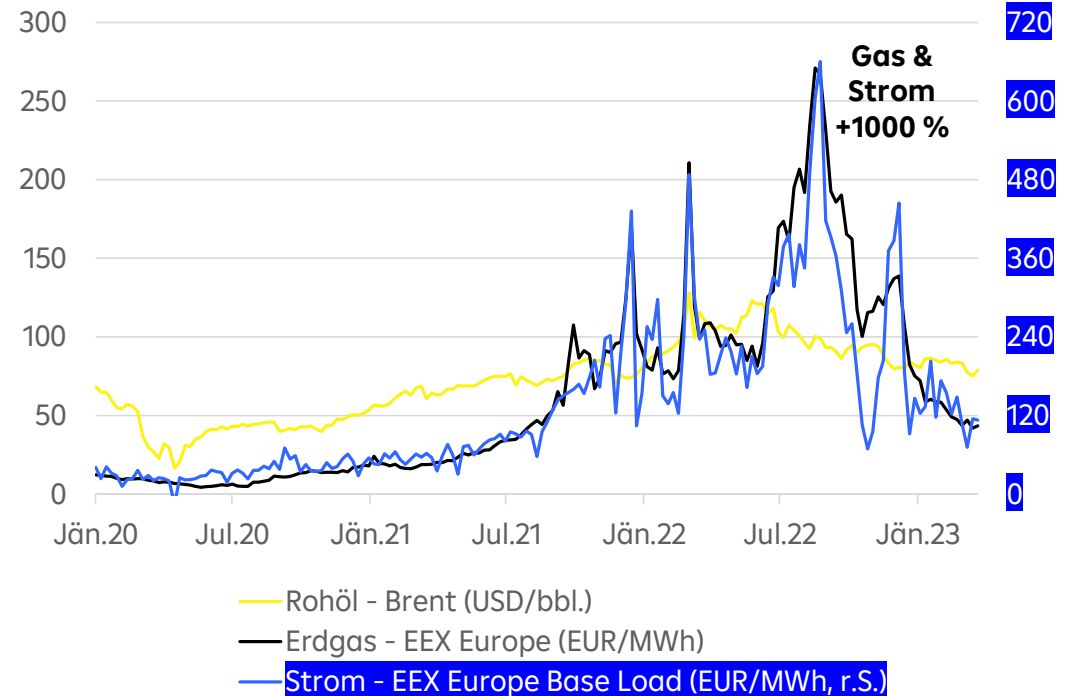
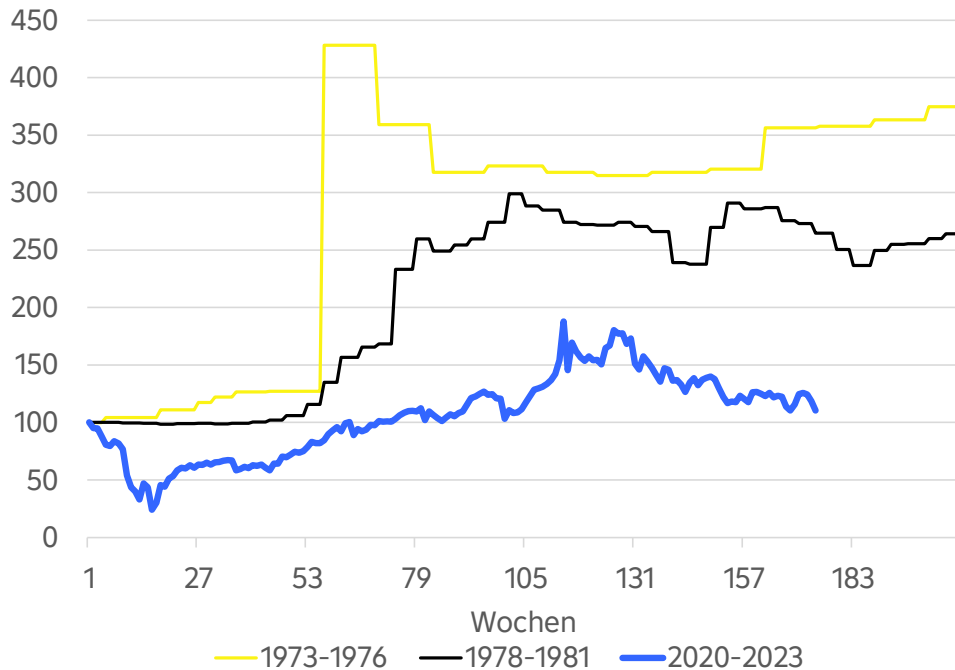


- Energiepreisschock von Unternehmen rasch an Konsumenten weitergegeben - diese geben nominell mehr aus, bekommen real weniger; **Stagflationsrezession: Schwäche privater Konsum, sonst eher Ausnahme in Österreich; Investitionen relativ solide**

ENERGIEPREISSCHOCK: ERINNERUNG AN DIE 70er

Preisanstiege aber weniger persistent

Ölpreis - Brent (Index, Beginn Zeitperiode = 100)



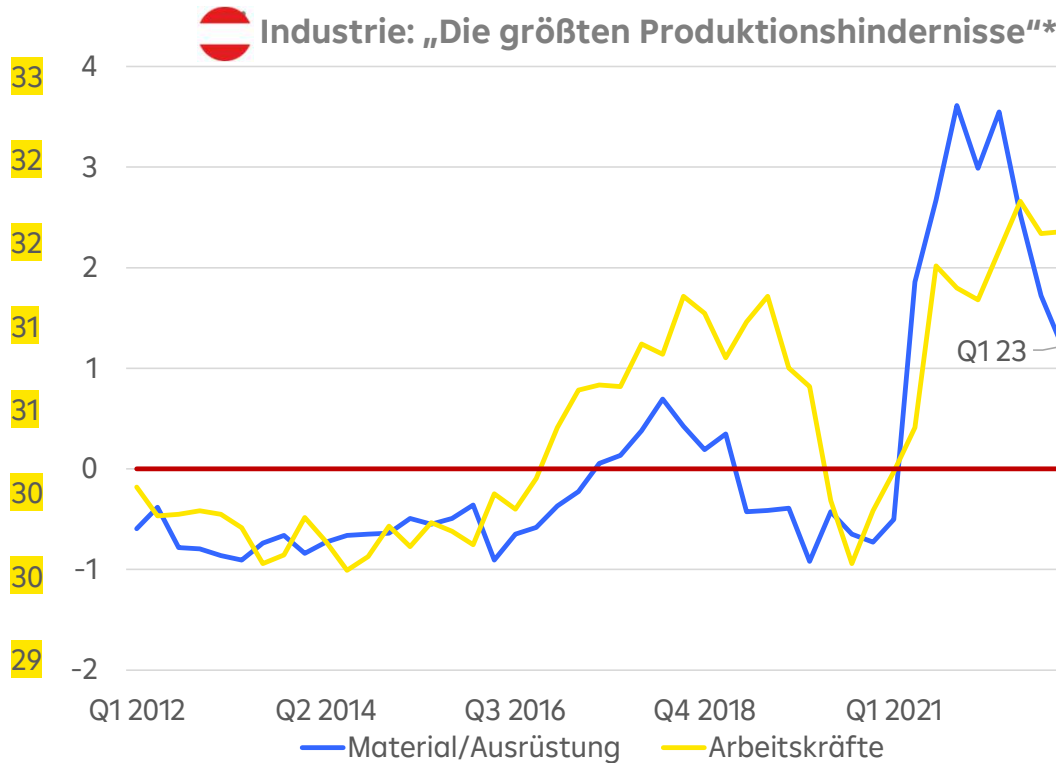
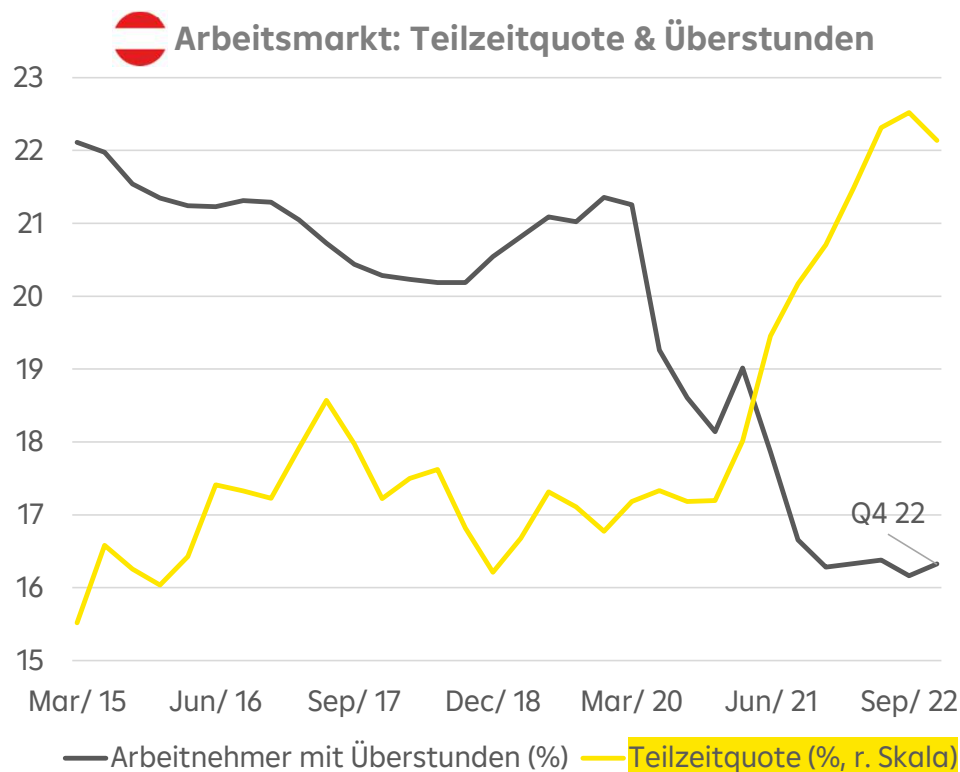
Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research



- Ähnlich zu **1970er Jahren** haben sich **Energiepreise** vervielfacht
- **Anders** als in **70er Jahren** sind **Energiepreisanstiege nicht so dauerhaft**; zudem **aktuelles Ölpreisniveau nicht außerordentlich hoch** – Anstieg ist auch Spiegelbild der niedrigen Ölpreise zur Corona Zeit; **Erdöl-/Energieabhängigkeit** Wirtschaft geringer als **1970ern** (mehr Dienstleistungen); **Rohstoffbezug flexibler** als befürchtet ... aber Energiepreise höher für länger

ARBEITSMARKT ÖSTERREICH: KRISE? WELCHE KRISE?

„Mangelwirtschaft“ am Arbeitsmarkt weiterhin dominierendes Thema

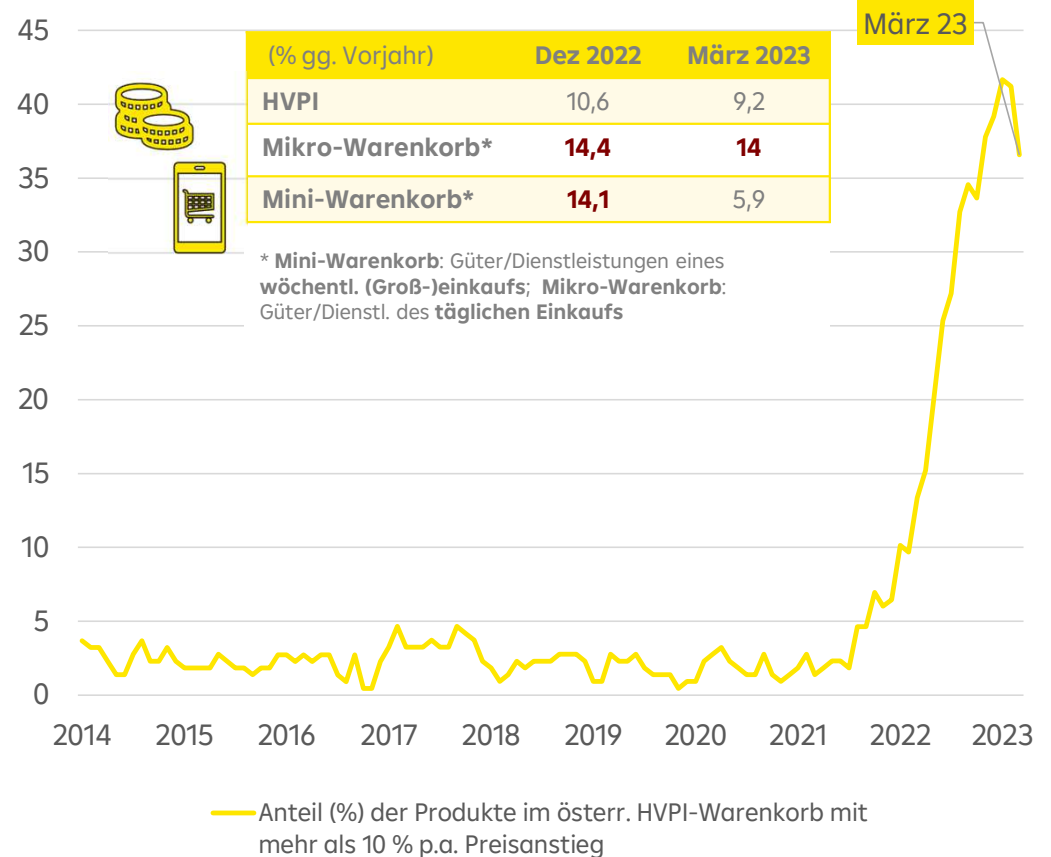
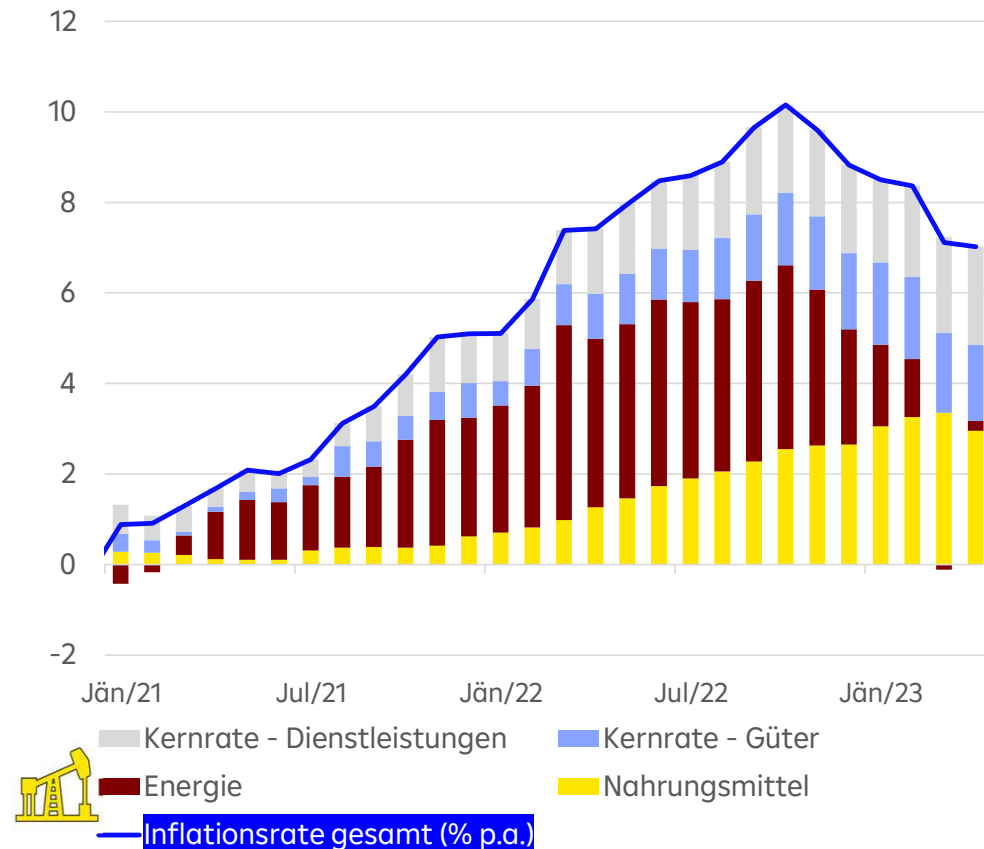


Arbeitskräfteknappheit Produktionshindernis Nr. 1 österr. Industriebetriebe, **Stellenandrang** ist weiterhin rekordniedrig. Ein **Teil dieser Knappheit** ist „hausgemacht“: Durch Corona geänderte Arbeitspräferenzen haben zu einem **Teilzeitboom** und **weniger** Überstunden geführt. „Fehlendes“ **Stundenvolumen** entspricht **125 Tsd. Vollzeitstellen**

INFLATION: ZURÜCK IN LICHTE HÖHEN

Von Energiepreisschock (Angebotsseite) zu breiter Teuerung (Nachfrageseite)

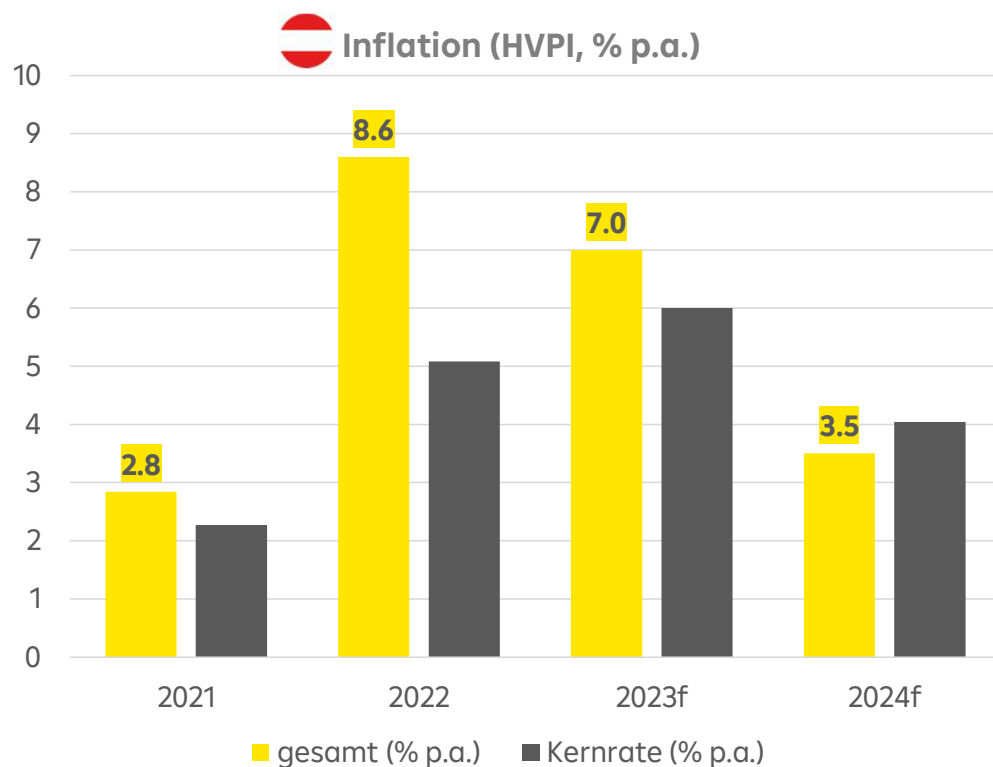
Warengruppen - Inflationsbeitrag (PP)



Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research

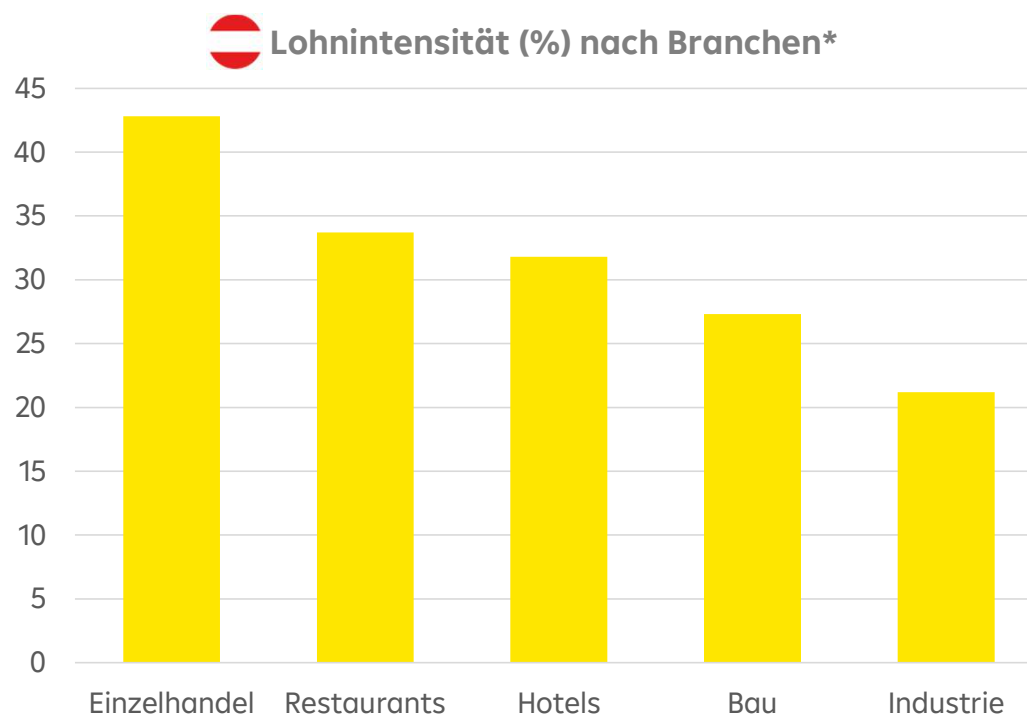
INFLATION ÖSTERREICH: STEIGENDE LÖHNE

verlangsamen Inflationsabbau insbesondere bei Dienstleistungen (Kernrate)



Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research

- **Tariflohnabschlüsse** im Bereich **8 %** und **7 %** für 2023 und 2024 erwartet, mit branchenspezifischen Aufwärtsrisiken
- **Internationale preisliche Wettbewerbsfähigkeit** der österr. Wirtschaft gesamtwirtschaftlich **noch gegeben**, **Lohnstückkosten** mit geringstem Anstieg im Eurozonen- und EU-Vergleich durch Produktivitätsgewinne

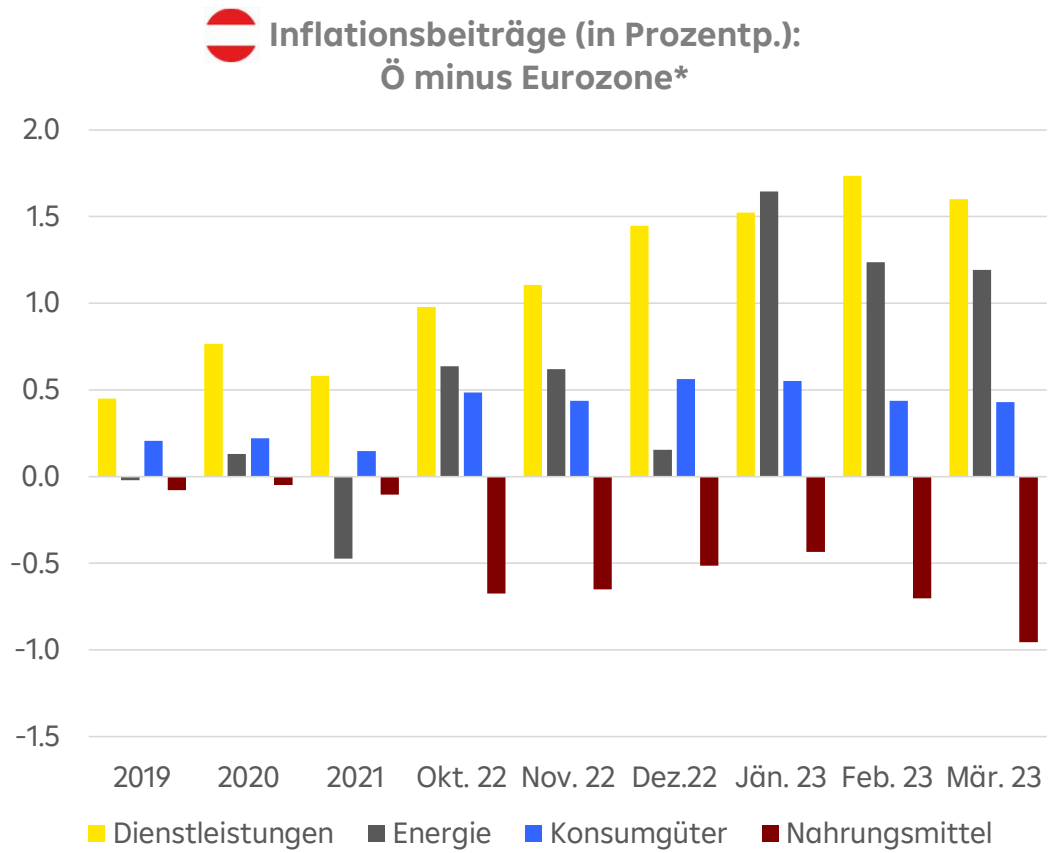
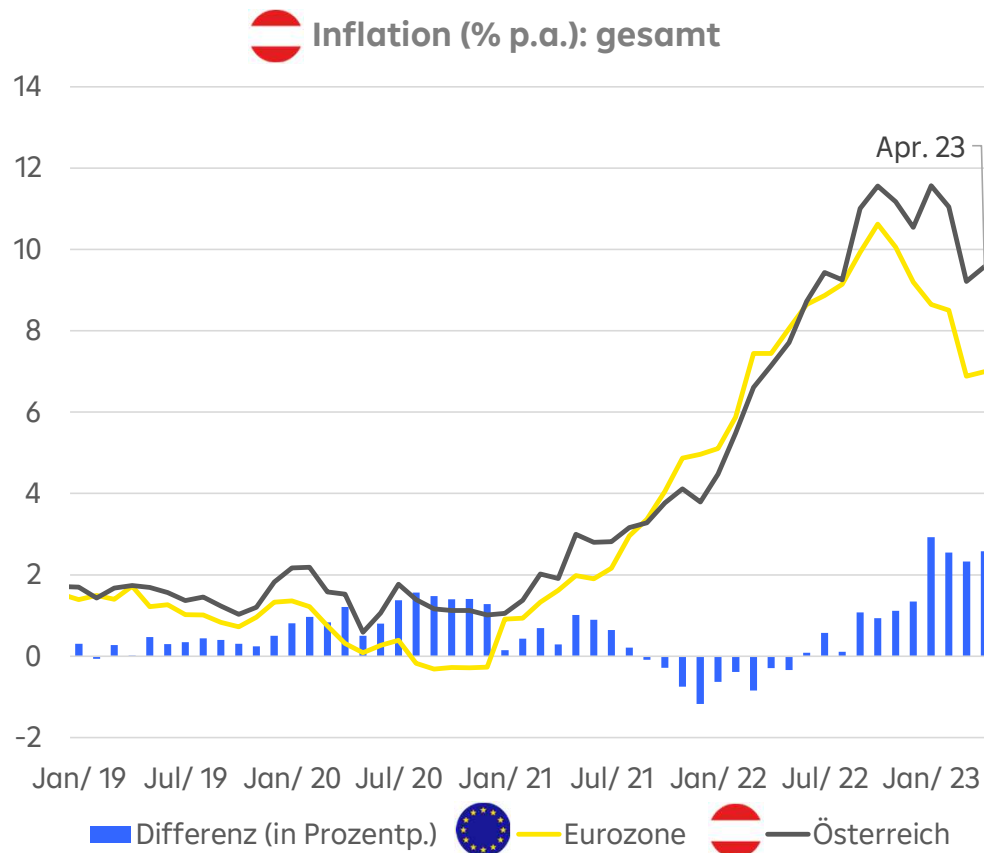


* Personalaufwand in % des Produktionswertes (2019)

Quelle: Eurostat, RBI/Raiffeisen Research

„HOCHINFLATIONSLAND“ ÖSTERREICH

Energiepreise & Dienstleistungen machen den Unterschied, nicht Nahrungsmittel!



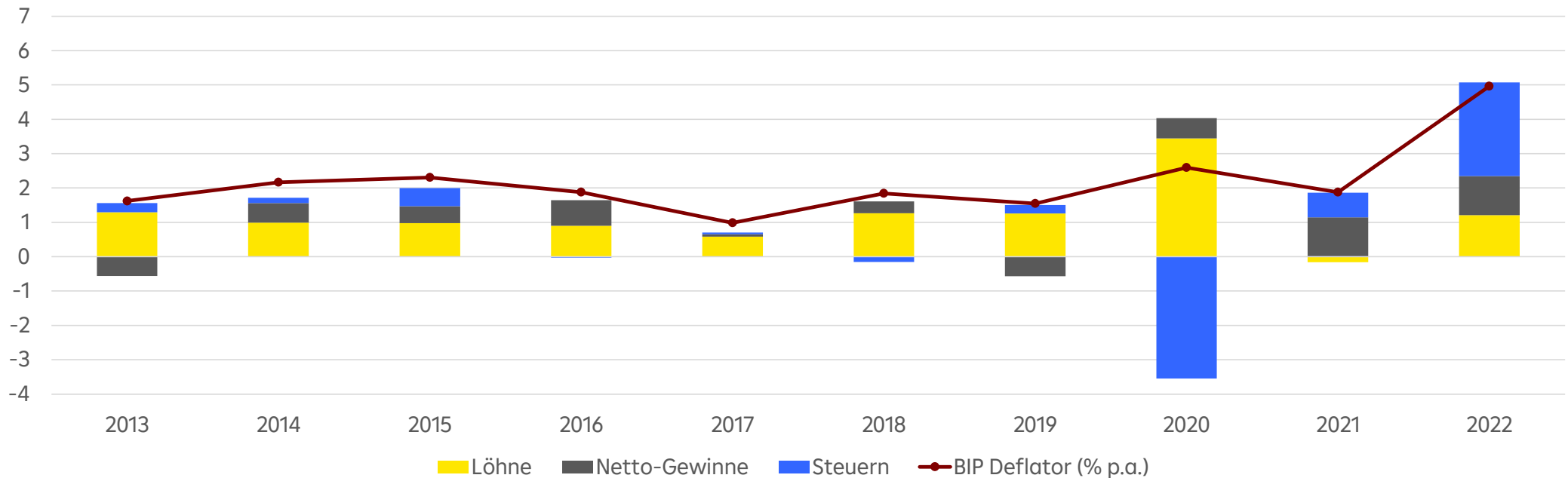
* Beiträge (in Prozentpunkten) der einzelnen Komponenten zur gesamten Inflation (% p.a.)
Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research

Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research

ÖSTERREICH/EUROZONE: „GIERFLATION“ – INFLATIONSTREIBER GEWINNE?

2022 in Österreich ein aber nicht der maßgebliche Inflationsgrund!

 Inflation (BIP-Deflator) & Komponenten*



* BIP-Deflator in % p.a., Beiträge von Netto-Gewinnen/Abschreibungen/Steuern/Löhnen (Lohnstückkosten) in Prozentp. (ohne Abschreibungen); Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research

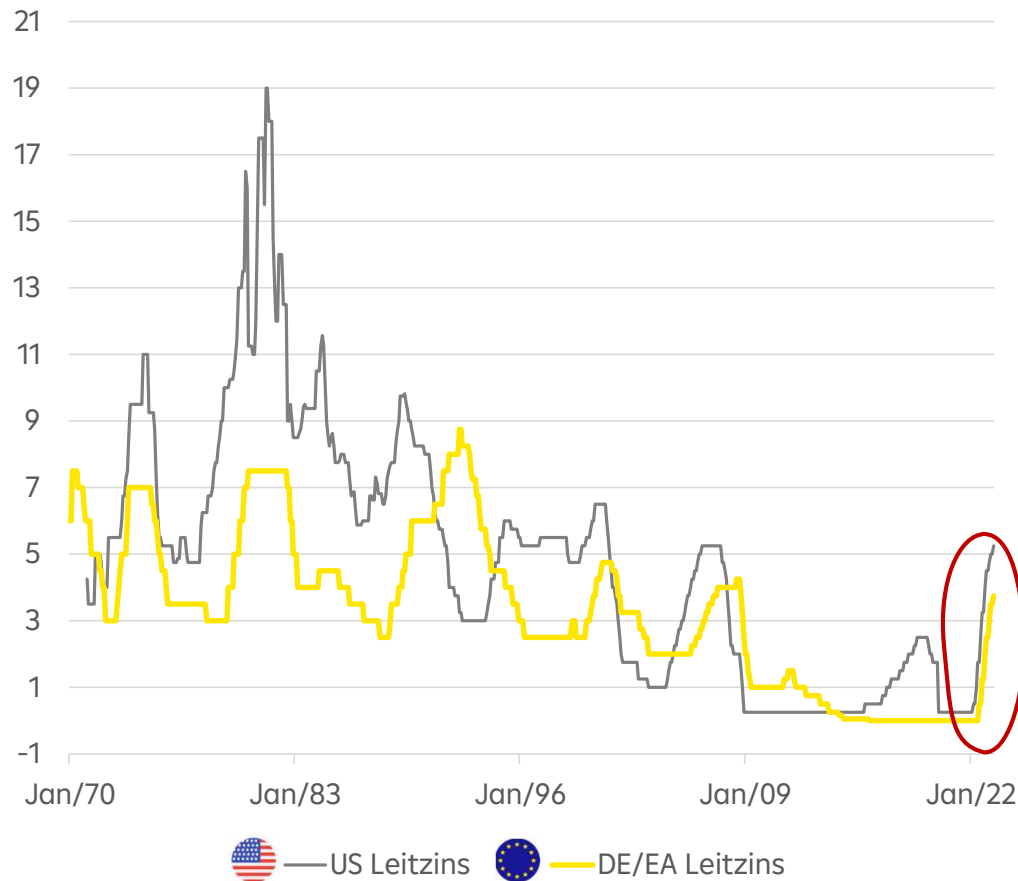


Unternehmensgewinne als Inflationstreiber? Differenzierte Sichtweise notwendig!

- Aktuell hohe **Preissetzungsmacht** vs. Ausblick **Unternehmensgewinne** (Energie- vs. Lohnkosten) und **Unternehmenszweck/Resilienz** ... aber auch **verändertes Preissetzungsverhalten** und **Sprungeffekte**
- **Thematisierung** durch **Notenbank/EZB** (nicht „nur“ Gewerkschaften!)? **Eigene Verantwortlichkeit?**

GELDPOLITIK: STARKER & RASCHER ZINSANSTIEG

Leitzinsniveaus wie vor der globalen Finanzkrise (nahezu) erreicht



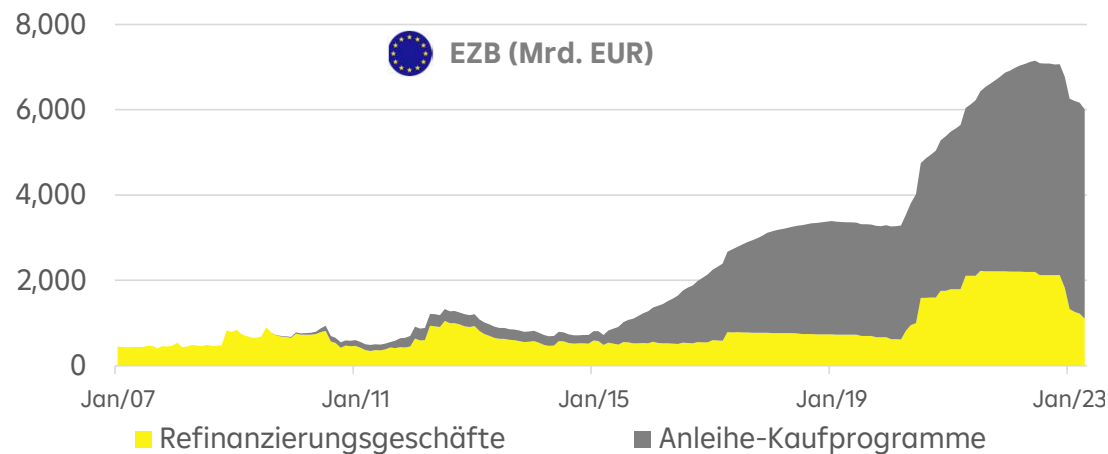
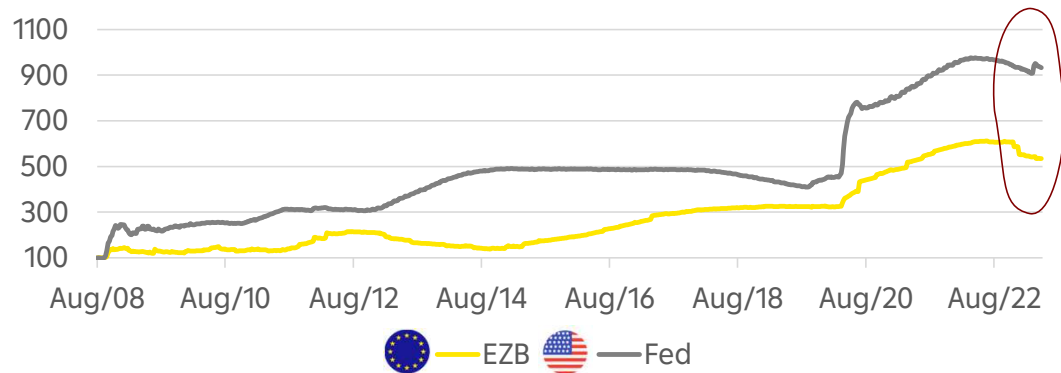
Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research

- **Stärkste geldpolitische Straffung** in kürzester Zeit seit 1970er Jahren → **Konventionelle Geldpolitik** (Zinspolitik)
- **Folgeeffekte Konjunktur** teils noch ausstehend, Effekte vor allem schon in USA sichtbar, **Unsicherheit für Europa in H2 2023 und 2024**
- **Folgeeffekte auf Finanzmärkte** und **Finanzierungsbedingungen** teils schon sichtbar, teils noch ausstehend, **Risiken von Finanzmarktverspannungen** bleiben in den kommenden Wochen/Monaten; bisherige Vermögenspreisdeflation (nach Vermögenspreisinflation) noch ohne große Marktverspannungen
- **ACHTUNG: Nicht nur Straffung konventionelle Geldpolitik**, sondern auch **Rückführung Instrumente der unkonventionellen Geldpolitik** und dies teils in **Rekordgeschwindigkeit** (Anleihekäufe, Negativzinsen, langfr. Refinanzierung)

GELDPOLITIK: ENDE UNKONVENTIONELLE GELDPOLITIK

Bankenturbulenzen bremsen QT in den USA

Notenbanken - Bilanzsumme
(Index, August 2008 =100)



Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research

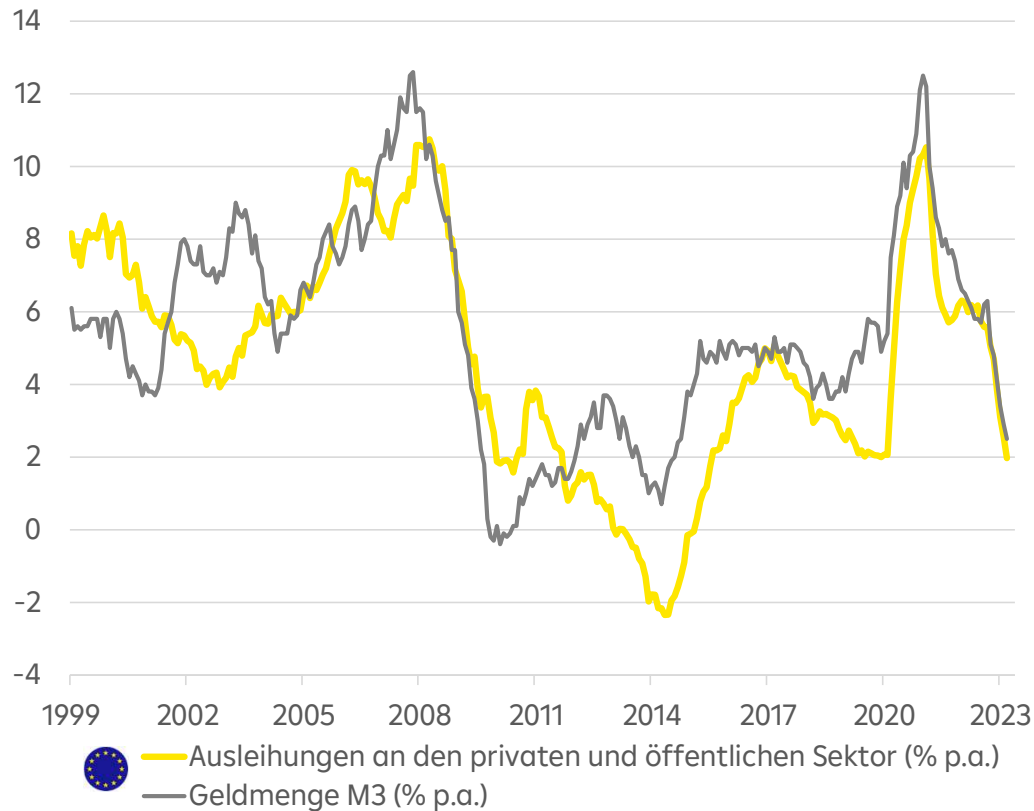
- **Notenbanken reduzieren** (aufgeblähte) **Bilanzen**, unterschiedliches Vorgehen USA vs. Europa

USA: Reduzierung Bilanz v.a. über **Abbau Wertpapierpositionen**; dies nur **partiell Ursache Bankenkrise USA** (v.a. Aufsichtsproblematik und Einlageabfluss bei niedrigen Zinsen und Geldmarktfonds-Konkurrenz) → **konjunkturelle Folgen Bankenkrise** könnten zu **geldpolitischer Lockerung** schon in 2023 führen

Europa/EZB: Vorsichtig Abbau Wertpapierpositionen, **entschiedene Rückführung langfristige Refinanzierungsgeschäfte** Banken, europäische Banken „müssen“ **am Kapitalmarkt Notenbankfinanzierung „ersetzen“** ... **zusätzliche geldpolitische Straffung** (100-150 Basispunkte); **keine Anzeichen Bankenkrise Europa** (stabile Einlagebasis, Regulierung bzw. „Bankenunion“) → EZB ggfs. mit **Liquiditätsoperationen** (keine verfrühten Zinssenkungen)

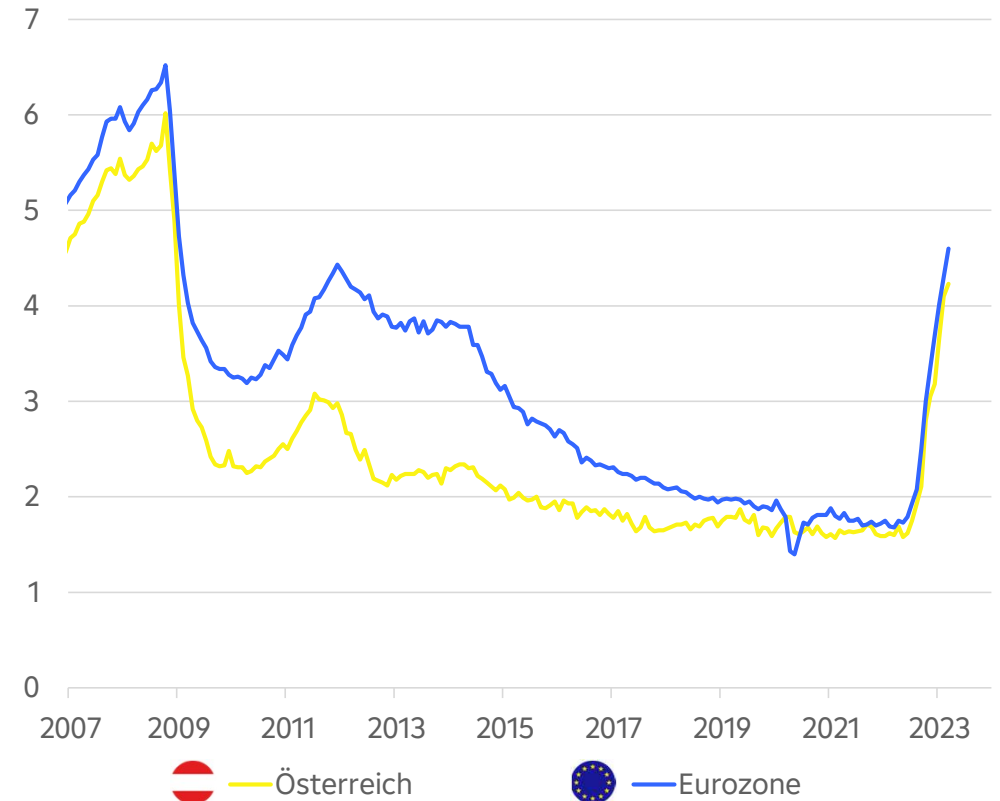
FINANZIERUNGSUMFELD: EZB STRAFFUNG WIRKT

Geldmengenwachstum geht zurück, Banken werden ebenfalls restriktiver





*EZB Bankenumfrage, nächstes Quartal
Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research

Zinssatz Firmenkredite (bis EUR 1 Mio., Zinsbindung bis 1J)



GELDPOLITIK: INFLATIONSBEKÄMPFUNG vs. KONJUNKTURSTABILISIERUNG

Widerspruch oder beides möglich? EUR/USD & EUR/CHF Ausblick

	Aktuell	Jun.23	Sep.23	Dez.23	Dez.24	Dez.25
 Eurozone						
Leitzins	3,75	4,00	4,25	4,25	3,75	3,25
Einlagesatz	3,25	3,50	3,75	3,75	3,25	2,75
Euribor 3M	3,30	3,60	3,85	3,85	3,35	3,00
Euribor 12M	3,81	3,75	4,00	3,90	3,30	3,15
DE Rendite 2J	2,60	2,90	2,80	2,70	2,30	2,00
DE Rendite 10J	2,27	2,40	2,35	2,30	2,10	2,00
 USA						
Leitzinsband	5,0-5,25	5,0-5,25	5,0-5,25	5,0-5,25	4,0-4,25	3,0-3,25
US Rendite 2J	3,92	4,40	4,20	4,00	3,20	2,70
US Rendite 10J	3,42	3,70	3,60	3,50	3,20	2,80
EUR / USD	1,09	1,10	1,10	1,12	1,15	1,18
EUR / CHF	0,976	0,99	0,98	0,99	1,02	1,02

Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research

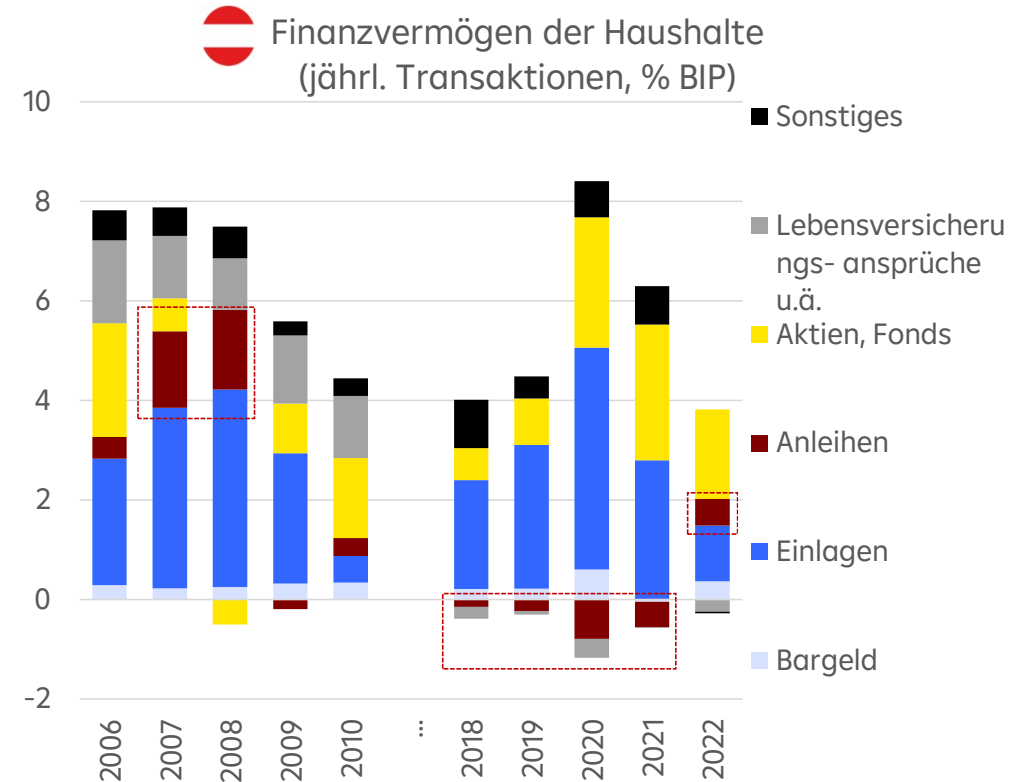
- **US Fed** hat **Zinshoch erreicht**, **substanzielle Konjunkturrisiken** in **USA** könnten zu **früherer Lockerung** führen
- **EZB** mit weiteren **graduellen Anhebungen** (25 BP Schritte); struktureller Inflationsdruck Europa höher als USA; EZB eigenständiger Akteur Zinssenkungen datenabhängig – **Abwärtsweg** dürfte sich **länger hinziehen als Anhebungspfad & Keine Rückkehr zu alten Tiefs / negativen Zinsen ... aus Zeiten Deflationsrisiken / niedrige Inflationserwartungen**

➤ **Restriktive Zinspolitik** für **längere Zeit**, v.a. **Euroraum**

- **EUR** profitiert vom **relativen Zinsausblick**, **Zinsen USA** könnten (deutlich) **früher sinken**, EUR profitiert von **institutionellen Geldern** aus **USA** (heimische Skepsis USD) und **institutionellen Zuflüssen Euroraum-Zinsen**
- **CHF** gilt seit SNB-Sitzung im Juni **nicht mehr als überbewertet**, **Fokus** SNB auf Inflationsbekämpfung, starke Schweizer Franken wirkt dabei dämpfend, **seit Q2'22 dominieren nicht mehr Devisenankäufe** sondern **-verkäufe**

HAUSHALTE: VERANLAGUNGSVERHALTEN

Österreich, das Land der Aktionäre?



* Aktien: Börsennotierte u. nicht-Börsennotierte Aktien, Investmentzertifikate, sonst. Anteilspapiere
Quelle: OeNB, RBI/Raiffeisen Research

Quelle: OeNB, RBI/Raiffeisen Research

Gesundheitskrise ließ Österreicher:innen **Aktien als Anlageform** entdecken, **Aktienquote** (% jährliche Neuveranlagungen Finanzvermögens) stieg weiter an 2022 hat sich jährliche Anstieg Finanzvermögens nach dem Lockdown bedingten „Zwangssparen“ normalisiert, Aktienanteil ist **weiter hoch**; ABER: auch **Rückkehr Anleihen** bei **Rückgang** der **jährlichen Transaktionen** in **2022**, dies sollte sich 2023 fortsetzen

1

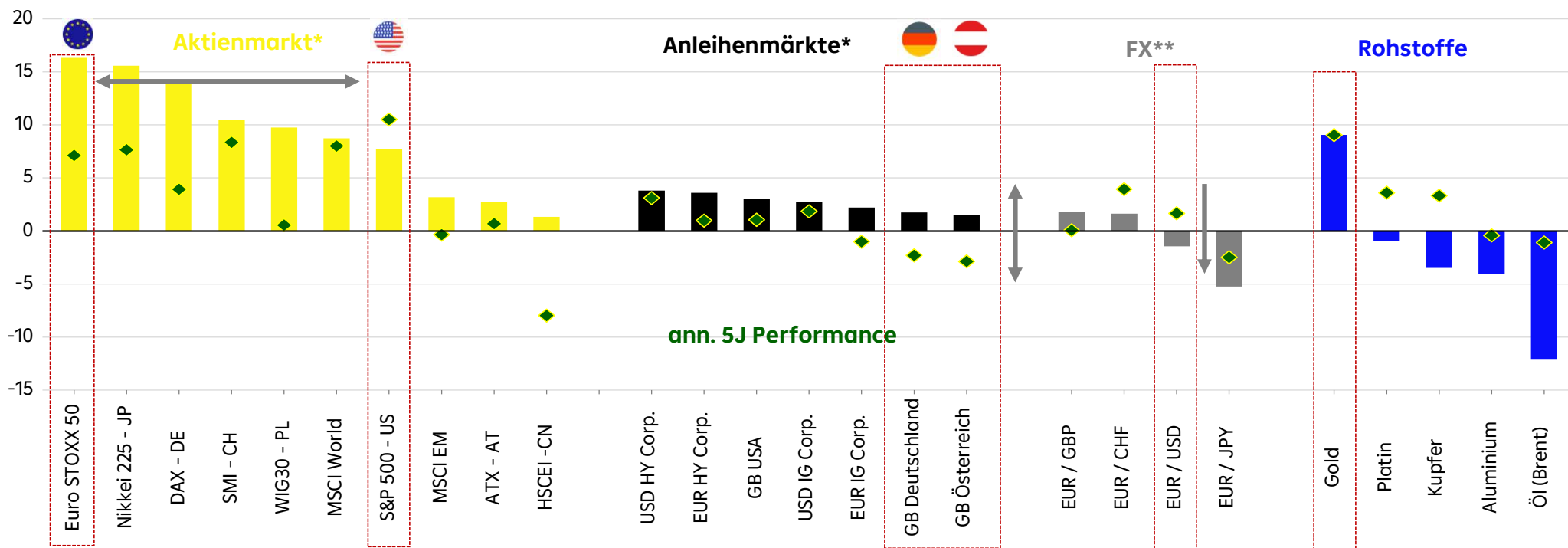
Konjunktur-, Inflations- und Zinsausblick: Besser als erwartet, bei Aufwärtsrisiken bei Inflation und Zinsen

2

Neue und „alte“ Muster am Finanzmarkt: Ein 360-Grad Blick auf Aktien, Anleihen und Immobilien

AKTIEN & BONDS HEUER AUF ERHOLUNGSPFAD

YTD Performance in Euro – einige Trends der letzten Jahre kehren sich um!



Periode: 31.12.2022 - 16.05.2023; * auf Total Return-Basis, in EUR; ** EUR-Performance im Vergleich zu den anderen Währungen; Die Rohstoffpreisentwicklung bezieht sich auf Kassapreise; die Performance der Rentenindizes basiert auf den Indizes von BarclaysQuelle: Bloomberg, RBI/Raiffeisen ResearchLetztes Update: 17.05.2023 um 13:31:53

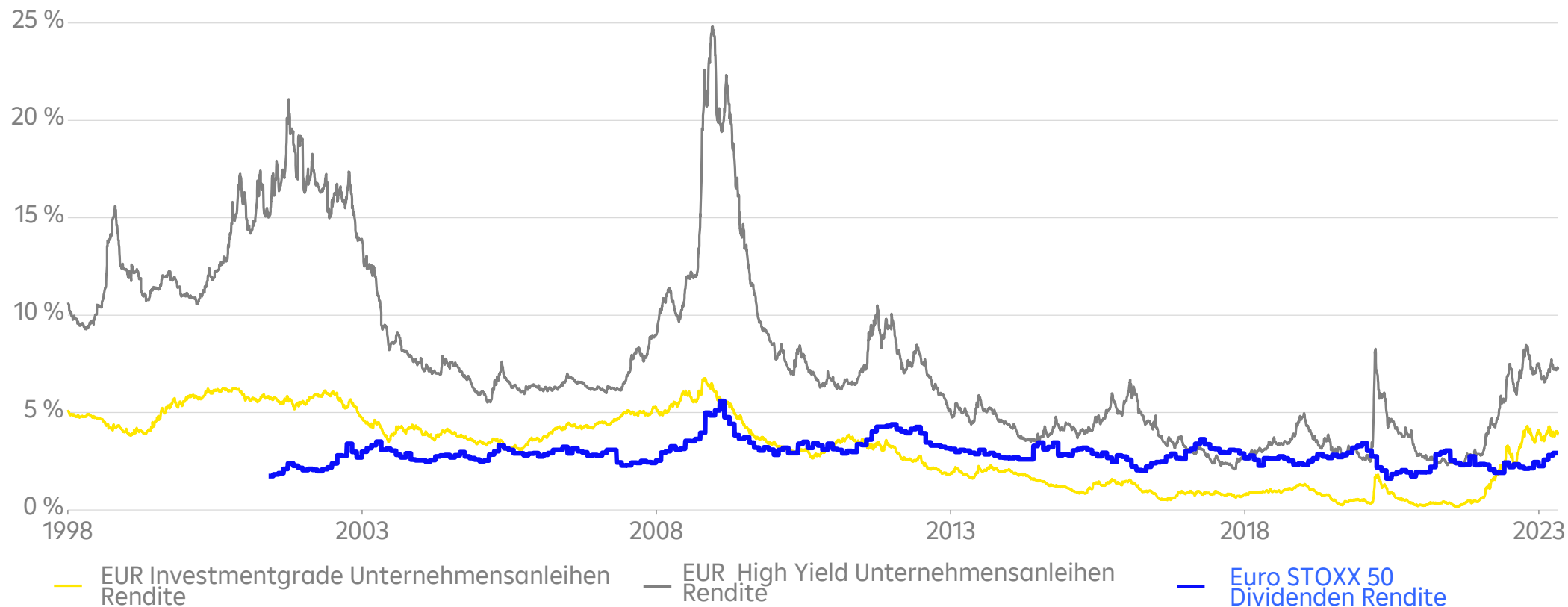


Nach Jahren Niedrig-/Negativzinsumfeld plus substanzielle Untergewichtung (sichere) festverzinsliche Assets (**Diskrepanz** zwischen **5J-Erträgen Aktien vs. Bonds**) bietet aktuelles Veranlagungsumfeld Chancen für **ausgewogenere**

Portfolioausrichtung; klassische Konzepte, wie **60:40 Portfolios** feiern daher aus Risiko/Ertragsüberlegungen ein Comeback ... bei Frage welches Asset mit 40 % und 60 % zu gewichten ... **bereits starkes Aktienjahr 2023** **vor allem in Europa!**

AKTIEN VS. UNTERNEHMENSANLEIHEN

Fixed Income klar wieder wichtiger Portfolioabaustein








Quelle: ICE Merrill Lynch, Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research
Letztes Update: 02.05.2023 um 10:18:45

- **Ende des Narrativ: Dividendenrendite = der „neue“ Zins**

GEWINNE TROTZ WIRTSCHAFTSDELLE NICHT IM STURZFLUG

nach Margendruck (laut Konsens!) wieder Gewinnwachstum 2024

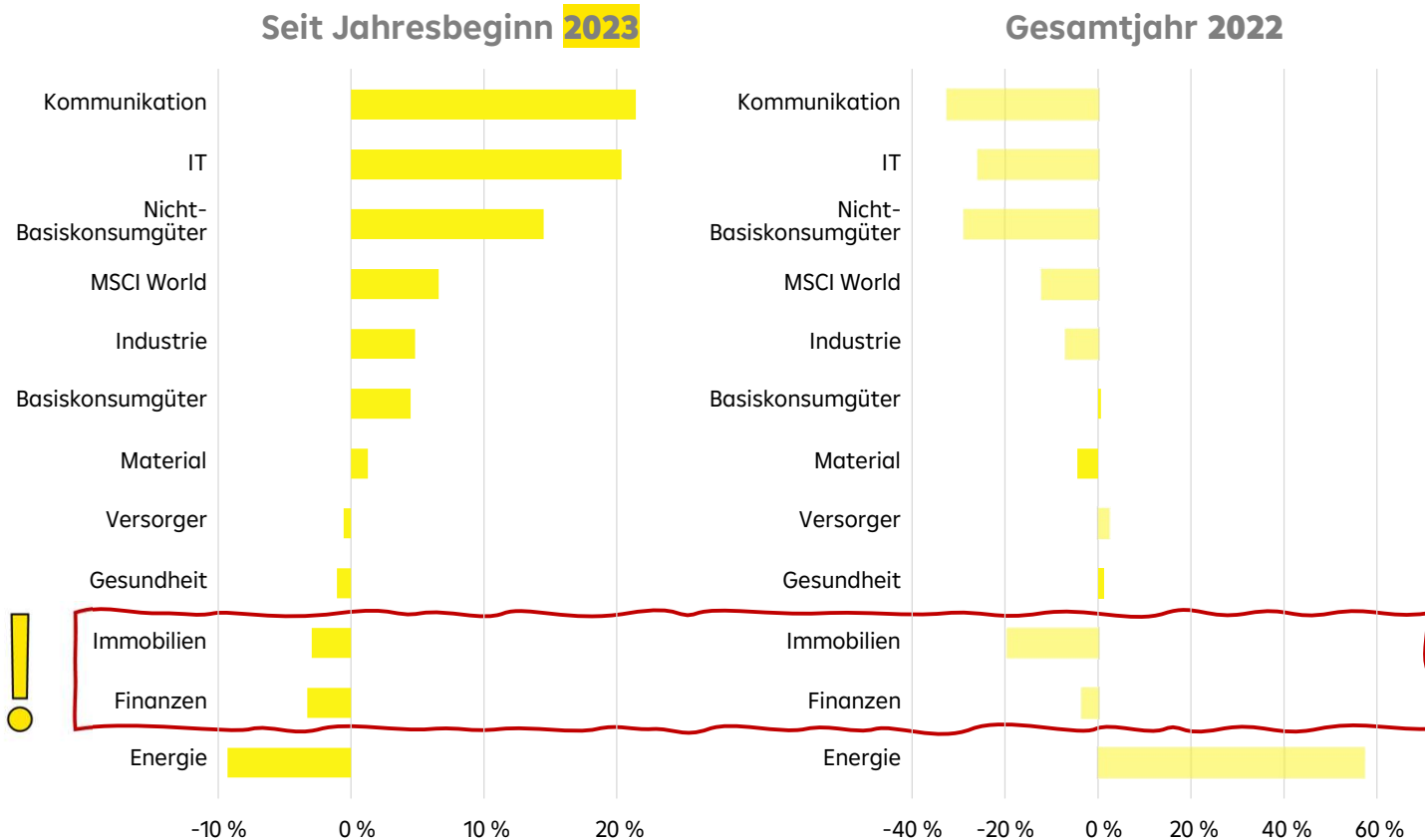
	Indexstand	KGV		Gewinnwachstum		Div. Rendite	
		aktuell	2023e	2024e	2023e	2024e	2023e
 Euro STOXX 50	4.316	12,5	11,6	1,5 %	7,5 %	3,5 %	3,7 %
 DAX	15.898	11,6	10,5	-0,4 %	10,3 %	3,5 %	3,7 %
 ATX	3.131	7,1	7,1	-19,4 %	0,3 %	6,0 %	6,2 %
 S&P 500	4.110	19,1	17,2	0,0 %	11,2 %	1,7 %	1,8 %
 Nasdaq 100	13.426	26,6	22,5	5,6 %	18,4 %	0,8 %	0,9 %
MSCI World	2.802	17,0	15,5	0,7 %	9,7 %	2,2 %	2,3 %

e = estimated (Konsensschätzungen)
 Quelle: Refinitiv, IBES, RBI/Raiffeisen Research
 Letztes Update: 17.05.2023 um 10:44:05

- **Aktuelle Bewertungsniveaus** europäische Aktienmärkte und **US-Markt** nahe bei bzw. über **längerfristigen Mittelwerten**; **Bewertungsniveau begrenzt deutliches Kurspotenzial**, da Anlagealternativen ... **ACHTUNG: Unterbewertung ATX**
- Nach Rekordgewinnen 2022 **heuer Konsolidierungsjahr**, da **gestiegene Arbeits-, Energie- und Finanzierungskosten Margen belasten** (Absinken Energiepreise kompensiert von Arbeitskosten/Lohndruck); dennoch ist aktuell **kein starker Gewinneinbruch** zu sehen, da **Preissetzungsmacht** Unternehmen (noch) hoch ist und **besser als erwartet**; 2024 geht Konsens von **nennenswerten Gewinnanstiegen** aus ... ein Risiko für diese Annahmen stellt ein akzentuierter Abschwung/Rezession dar (USA) sowie langfristige Effekte erhöhter Inflation; eventuell etwas **Gewinnverschiebung** von 2024 in 2023?

SEKTORPERFORMANCE 22 vs. 23 COMEBACK VON „GROWTH“

und Konsumtiteln angesichts Ende Zinszyklus und abnehmender Inflationsdruck

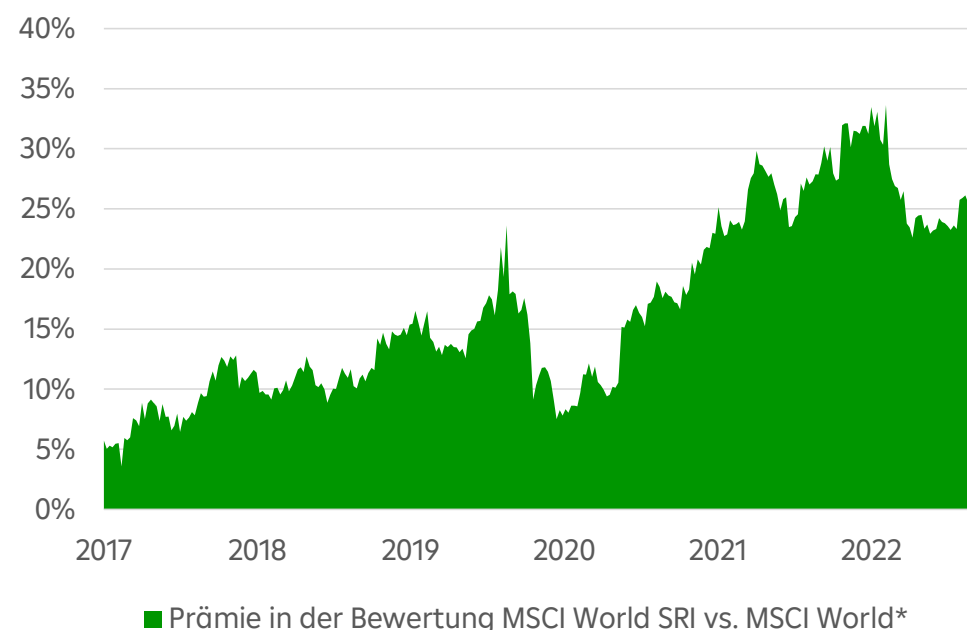
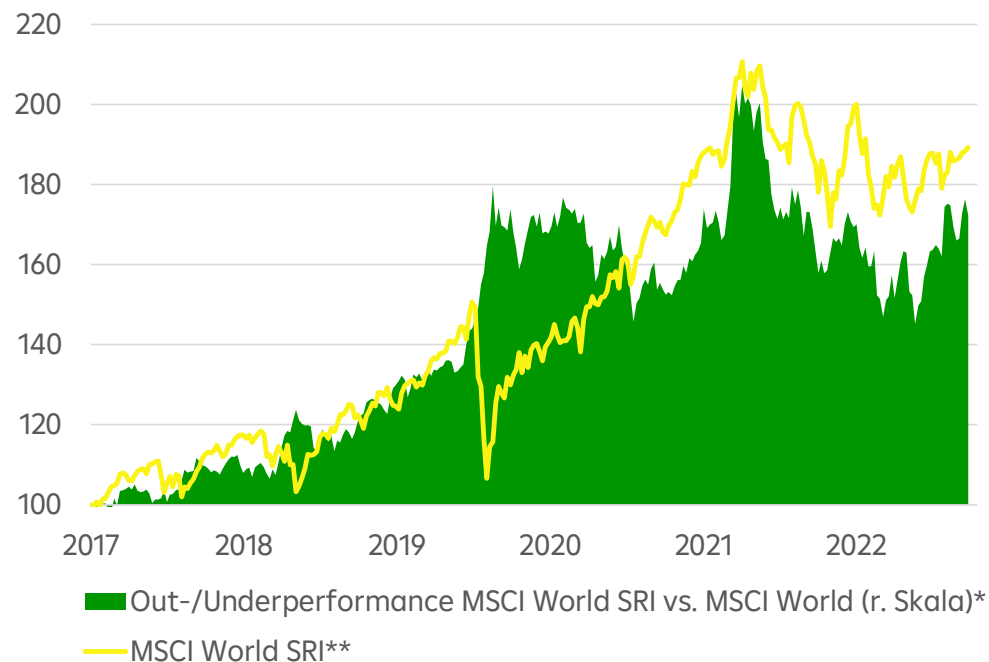


- Starke Renditeanstiege bzw. Auspreisen COVID-Sonderkonjunktur sorgte im letzten Jahr für eine signifikante Underperformance von **IT- & Internettiteln, Nicht-Basiskonsumgüter** kamen aufgrund Inflationsthematik unter die Räder, wohingegen **Energie-Sektor** profitierte
- **Ende Zinszyklus, abnehmender Inflationsdruck** und **Restrukturierungsprogramme** bei Big Tech sorgen heuer für **Umkehr Sektorentrends**; wir gehen von einer Fortsetzung dieser Dynamik aus plus gute Positionierung bei Megathemen
- Große Unterschiede in Sektorperformance unterstreichen **stärkere Fokussierung Makrotrends** und deren branchenspezifische Auswirkungen auch bei Aktieninvestoren

Periode: 2020-12-31 - 2023-05-16; basierend auf Total-Return-Indizes (inkl. Dividende) sowie auf Euro-Basis
Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research
Letztes Update: 17.05.2023 um 10:58:52

ESG-INDIZES AUFGRUND VON SEKTORENGEWICHTUNG

und Energieschock im letzten Jahr mit Underperformance, jetzt wieder zurück



* Out-/Underperformance basierend auf den jeweiligen Net-Return Indizes, in EUR
 ** Indexperformance rebasiert auf 100; Quelle: Bloomberg, RBI/Raiffeisen Research

* basierend auf dem durchschnittlichen Unterschied von Kurs/Gewinn- und Preis/Buchwert-Verhältnis; Quelle: Bloomberg, RBI/Raiffeisen Research







- **ESG-Indizes** von großen Tech-Titeln geprägt, was im letzten Jahr Performance kostete; des Weiteren brachte Ukraine-Krieg **Comeback Energie- & Versorgerwerte**; **Bewertungsprämie ESG-Aktien** legt aber schon wieder zu und ESG-Trend gekommen, um zu bleiben – ESG wird zur Normalität bei Nachfrageüberhang

AKTIENMARKT-AUSBLICK WEITER „KONSTRUKTIV“ DANK

Ende Zinszyklus, Aussicht auf Verbesserung von Konjunktur & Gewinnen



INDEX-Einschätzungen Raiffeisen Research

		Jun.23	Sep.23	Dez.23	Mär.24	Empfehlung
 S&P 500	4 110	4 150	4 300	4 200	4 450	KAUF
	Performance	1,0%	4,6%	2,2%	8,3%	
 Nasdaq 100	13 426	13 300	14 000	13 500	14 500	KAUF
	Performance	-0,9%	4,3%	0,6%	8,0%	
 Euro STOXX 50	4 316	4 250	4 450	4 350	4 450	KAUF
	Performance	-1,5%	3,1%	0,8%	3,1%	
 Hang Seng CE	6 789	7 000	7 400	7 300	7 500	KAUF
	Performance	3,1%	9,0%	7,5%	10,5%	
 ATX	3 131	3 200	3 350	3 250	3 450	KAUF
	Performance	2,2%	7,0%	3,8%	10,2%	

Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research
Schlusskurse von 16.05.2023

Gold-Prognose

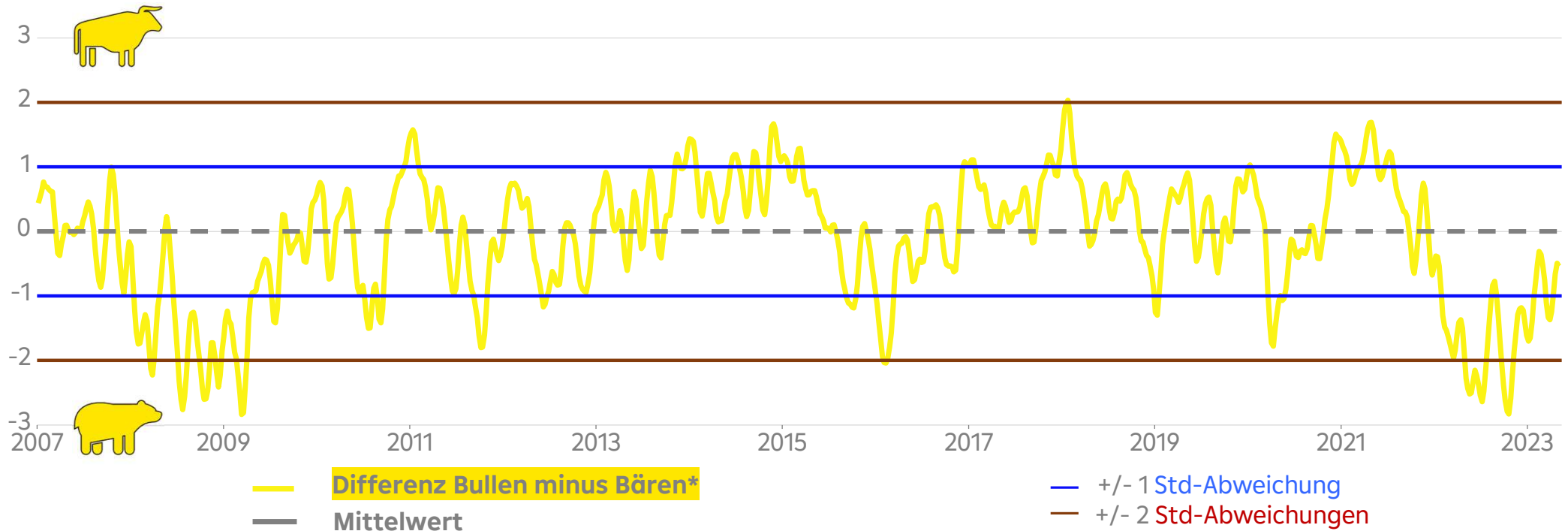


	aktuell	Q2 22	Q3 22	Q4 22	Q1 23	Q2 23
USD/Feinunze	1 999	1 900	1 950	2 000	2 050	2 100
EUR/Feinunze	1 840	1 730	1 770	1 790	1 800	1 840

- **Optimistische Aktienmeinung** (mit Fokus Favorisierung „Growth“) bislang gut aufgegangen, kurzfristige **Konsolidierungsrisiken v.a. durch US-Makrothemen**
- Ende Zinszyklus sowie Aussicht Verbesserung Konjunktur & Gewinnsituation im Jahr 2024 (im Vergleich zu Erwartungen) spricht für **Anhalten Aufwärtsbewegung**
- **US-Aktienmarkt** trauen wir aufgrund Sektorausrichtung und Fantasie auf Zinssenkungen mehr Potenzial zu
- **AT Aktienmarkt** mit Outperformance-Chancen aufgrund von u.a. aktuell hohem Bewertungsabschlag
- **Goldpreisentwicklung** (in EUR) schon weitgehend ausgereizt; erhöhte Inflation & geopolitische Risiken unterstützen aber weiterhin

AKTIENMARKT SENTIMENT

Stimmung & Positionierung weiterhin pessimistisch – „Pain Trade“ = 



*Durchschnitt aus zwei Sentimentindikatoren, in Standardabweichungen (z-Transformation), 4-Wochenschnitt; Letztes Update: 17.05.2023 um 10:54:44; Quelle: AAI, Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research

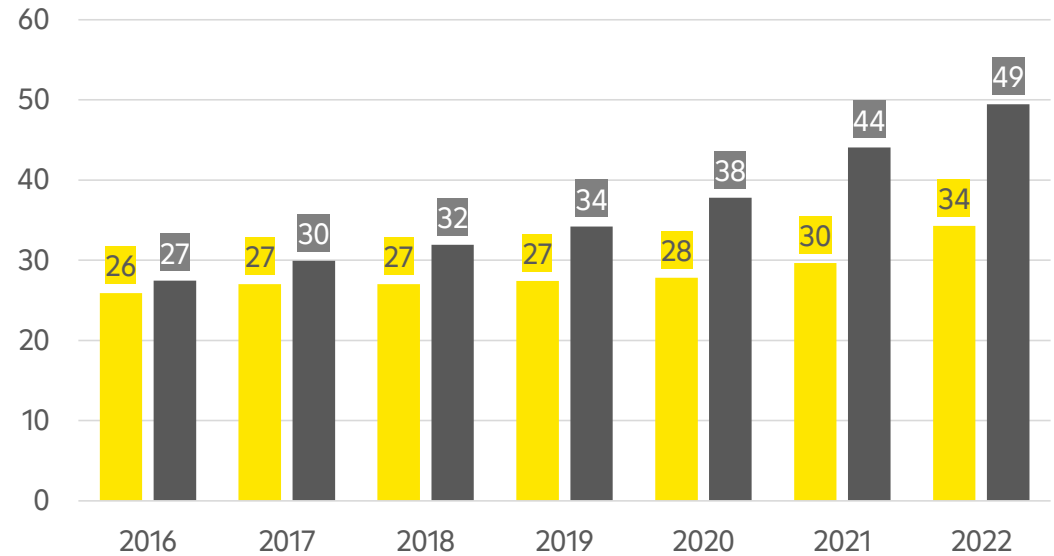
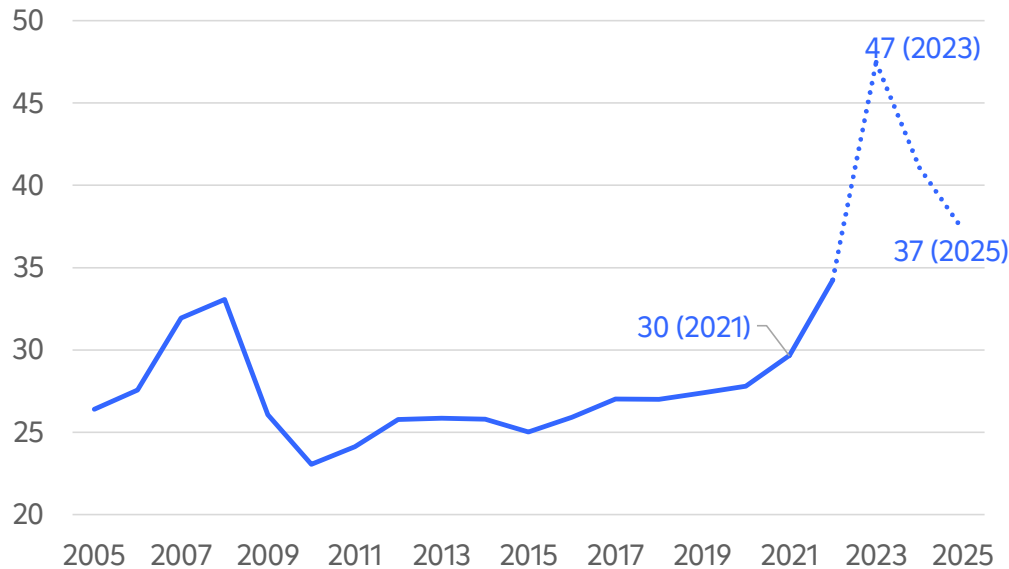


- **Trotz Aktienmarkttrally** ist **Stimmung/Positionierung** von Kleinanlegern, institutionellen Investoren aber auch spekulativen Marktteilnehmern so **ausgeprägt pessimistisch**, wie oft zu Zeiten von großen Krisen; materialisieren sich negative Erwartungen nicht, so gibt es deutlich Spielraum für positive Überraschungen

ÖSTERREICH: JE FRÜHER DER KAUF, DESTO GERINGER DIE BELASTUNG

Kreditbelastung bei Kauf ab 2016 über Ausgangsniveau

Kreditrate (Zinsen & Tilgung) - in % Netto-Haushaltseinkommen im Jahr Kauf*



Kreditrate in % des Netto-Haushaltseinkommens - im Jahr des Kaufs

Kreditrate in % des Netto-Haushaltseinkommens - Maximalwert im Zeitraum 2022-2025

gelbe Balken: monatl. Kreditrate im jeweiligen Jahr des Kaufs (x-Achse) bei variabler Kreditfinanzierung (Beleihungsquote 90 %, 30J Laufzeit) in % des Netto-Haushaltseinkommens (Median) der Immobilienbesitzer (EU-SILC) in Österreich (Einfamilienhaus in Ö durchschnittlicher Größe); graue Balken: Für die Jahre 2022-25 prognostizierter Höchstwert der monatl. Kreditrate (in % des Netto-Haushaltseinkommens) in Abhängigkeit vom Jahr des Kaufs; Quelle: Eurostat (EU-SILC), Statistik Austria, RBI/Raiffeisen Research

* Prognose unter Annahme Zinssenkungen EZB 2024 und 2025 und Preiskorrektur Immobilien 2023/2024 und Stagnation 2025; Basis: Kaufpreise Einfamilienhäuser in Österreich (m²-Transaktionspreis x durchschnittl. Größe in m²); Netto-Haushaltseinkommen (Median) der Immobilienbesitzer gemäß EU-SILC, finanzielle Belastung im Jahr des Kaufs bei variabler Kreditfinanzierung (Beleihungsquote 90 %, 30J Laufzeit); Quelle: OeNB, Refinitiv, Eurostat (EU-SILC), Statistik Austria, RBI/Raiffeisen Research



Gesunde Immobilienpreis(-blasen)deflation möglich ... aber **Leistbarkeit** wird ein **Langfristthema** bleiben

Risikohinweise und Aufklärungen

Warnhinweise

- Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung. Dies gilt insbesondere, falls das Finanzinstrument, der Finanzindex oder die Wertpapierdienstleistung seit weniger als 12 Monaten angeboten wird. Insbesondere ist dann dieser besonders kurze Vergleichszeitraum kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.
- Die Wertentwicklung eines Finanzinstrumentes, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung wird durch Provisionen, Gebühren und andere Entgelte reduziert, die von den individuellen Umständen des Investors abhängen.
- Infolge von Währungsschwankungen kann das Veranlagungsergebnis eines Finanzinstruments sowie einer Finanz- oder Wertpapierdienstleistung steigen oder fallen.
- Prognosen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von der Prognose abweichen. Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung.
- *Die in dieser Publikation allfällig enthaltenen und als solche bezeichneten Informationen/Empfehlungen von Analysten aus Tochterbanken der RBI oder der Raiffeisen Centrobank AG („RCB“) werden unter der Verantwortung der RBI unverändert weitergegeben.*
- *Eine Darstellung der Konzepte und Methoden, die bei der Erstellung von Finanzanalysen angewendet werden, ist verfügbar unter: www.raiffeisenresearch.com/concept_and_methods*
- *Detaillierte Information zur Sensitivitätsanalyse (Verfahren zur Prüfung der Stabilität der in Zusammenhang mit Finanzanalysen unter Umständen getätigten Annahmen) sind unter folgendem Link zu finden: www.raiffeisenresearch.com/sensitivity_analysis*
- *Offenlegung von Umständen und Interessen, die die Objektivität der RBI gefährden könnten: www.raiffeisenresearch.com/disclosuresobjectivity*

Verteilung aller Empfehlungen für die dem Erstellungsdatum der Publikation vorhergehenden 12 Monate (Spalte A) sowie die Verteilung der Empfehlungen, in deren Zusammenhang in den letzten 12 Monaten Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A (Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten) und B (Nebendienstleistungen) der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates („Spezielle Dienstleistungen“) erbracht wurden (Spalte B).

Anlageempfehlung	Spalte A Basis: Alle Empfehlungen aller Finanzinstrumente (vorhergehende 12 Monate)	Spalte B Basis: Empfehlungen von Finanzinstrumenten aller Emittenten, für die in den letzten 12 Monaten „Spezielle Dienstleistungen“ erbracht wurden
Kauf-Empfehlungen	58,9 %	59,0 %
Halten-Empfehlungen	26,2 %	23,1 %
Verkaufs-Empfehlungen	14,8 %	17,9 %

Detaillierte Informationen zu Empfehlungen der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate zu Finanzinstrumenten und Emittenten (gem. Art. 4 (1) i) Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016) sind verfügbar unter: https://raiffeisenresearch.com/web/rbi-research-portal/recommendation_history

OFFENLEGUNG Staatsanleihen West

Outright: Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder Emittenten (der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate), die eine Abweichung zu in der dieser Publikation ausgesprochenen Empfehlungen aufweisen mit Empfehlungshorizont von 1-4 Monaten.

Bond		Recommendation	Issuer
10Y Bund DE	31.03.2023	Hold	Germany
10Y Bund DE	21.12.2022	Hold	Germany
10Y Bund DE	21.10.2022	Hold	Germany
10Y Bund DE	06.10.2022	Sell	Germany
10Y Bund DE	09.08.2022	Hold	Germany
10Y Bund DE	30.06.2022	Hold	Germany
10Y US Treasury	04.04.2023	Hold	USA
10Y US Treasury	13.10.2022	Hold	USA
10Y US Treasury	07.10.2022	Sell	USA
10Y US Treasury	30.09.2022	Sell	USA
10Y US Treasury	19.08.2022	Sell	USA
10Y US Treasury	01.07.2022	Sell	USA
2Y Bund DE	31.03.2023	Hold	Germany
2Y Bund DE	21.12.2022	Hold	Germany
2Y Bund DE	21.10.2022	Hold	Germany
2Y Bund DE	06.10.2022	Sell	Germany
2Y Bund DE	09.08.2022	Sell	Germany
2Y Bund DE	30.06.2022	Sell	Germany
2Y US Treasury	04.04.2023	Hold	USA
2Y US Treasury	13.10.2022	Hold	USA
2Y US Treasury	07.10.2022	Sell	USA
2Y US Treasury	30.09.2022	Sell	USA
2Y US Treasury	19.08.2022	Sell	USA
2Y US Treasury	01.07.2022	Sell	USA

OFFENLEGUNG Staatsanleihen West

Outright: Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder Emittenten (der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate), die eine Abweichung zu in der dieser Publikation ausgesprochenen Empfehlungen aufweisen mit Empfehlungshorizont von 9-12 Monaten.

Bond		Recommendation	Issuer
10Y Bund DE	23.03.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	21.12.2022	Buy	Germany
10Y Bund DE	21.10.2022	Buy	Germany
10Y Bund DE	06.10.2022	Hold	Germany
10Y Bund DE	09.08.2022	Sell	Germany
10Y Bund DE	30.06.2022	Sell	Germany
10Y US Treasury	04.04.2023	Buy	USA
10Y US Treasury	13.10.2022	Buy	USA
10Y US Treasury	07.10.2022	Sell	USA
10Y US Treasury	30.09.2022	Sell	USA
10Y US Treasury	19.08.2022	Sell	USA
10Y US Treasury	01.07.2022	Sell	USA
2Y Bund DE	31.03.2023	Hold	Germany
2Y Bund DE	21.12.2022	Hold	Germany
2Y Bund DE	21.10.2022	Hold	Germany
2Y Bund DE	06.10.2022	Sell	Germany
2Y Bund DE	09.08.2022	Sell	Germany
2Y Bund DE	30.06.2022	Sell	Germany
2Y US Treasury	04.04.2023	Buy	USA
2Y US Treasury	13.10.2022	Buy	USA
2Y US Treasury	07.10.2022	Sell	USA
2Y US Treasury	30.09.2022	Sell	USA
2Y US Treasury	19.08.2022	Sell	USA
2Y US Treasury	01.07.2022	Sell	USA

Disclaimer

Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich: Raiffeisen Bank International AG („RBI“)

Die RBI ist ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) mit dem Firmensitz Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich.

Raiffeisen Research ist eine Organisationseinheit der RBI.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG („RBI“) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Dieses Dokument dient zu Informationszwecken und darf nicht ohne Zustimmung der RBI vervielfältigt oder an andere Personen weiterverteilt werden. Dieses Dokument ist weder ein Angebot, noch eine Einladung zur Angebotsstellung, noch ein Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsegesetzes oder eines vergleichbaren ausländischen Gesetzes. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung (alle nachfolgend „Produkt“) hat auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder der vollständigen Dokumentation des entsprechenden Produkts zu erfolgen und nicht auf Grundlage dieses Dokuments.

Dieses Dokument ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Weder dieses Dokument noch seine Bestandteile bilden die Grundlage irgendeines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines der genannten Produkte kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden.

Diese Analyse basiert auf grundsätzlich allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem unmittelbaren Verfasser der Analyse ausschließlich aufgrund der Kundenbeziehung zu einer Person zugegangen sind.

Die RBI erachtet – außer anderwärtig in dieser Publikation ausdrücklich offengelegt – sämtliche Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

In Schwellenmärkten kann ein erhöhtes Abrechnungs- und Depotstellenrisiko bestehen als in Märkten mit einer etablierten Infrastruktur. Die Liquidität von Aktien/Finanzinstrumenten ist unter anderem von der Anzahl der Market Maker beeinflussbar. Beide Umstände können zu einem erhöhten Risiko hinsichtlich der Sicherheit einer unter Berücksichtigung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen getätigten Investition führen.

Disclaimer

Die Information dieser Publikation entspricht dem Stand zum Erstellungsdatum. Sie kann aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass die Publikation geändert wird. Sofern nicht ausdrücklich anders offengelegt (www.raiffeisenresearch.com/special_compensation), werden die von der RBI beschäftigten Analysten nicht für bestimmte Investment Banking-Transaktionen vergütet. Die Vergütung des Autors bzw. der Autoren dieses Berichtes basiert (unter anderem) auf der Gesamtrentabilität der RBI, die sich unter anderem aus den Einnahmen aus dem Investmentbanking und sonstigen Geschäften der RBI ergibt. Im Allgemeinen verbietet die RBI ihren Analysten und diesen Bericht erstattenden Personen den Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten jeglicher Unternehmen, die von den Analysten abgedeckt werden, sofern der Erwerb nicht von der Compliance-Abteilung der RBI vorab genehmigt wurde.

Die RBI hat folgende organisatorische oder verwaltungstechnische Vereinbarungen – einschließlich Informationsschranken – zur Verhinderung oder Vermeidung von Interessenskonflikten im Zusammenhang mit Empfehlungen getroffen: Die RBI hat grundsätzlich verbindliche Vertraulichkeitsbereiche definiert. Diese sind typischerweise solche Einheiten von Kreditinstituten, die von anderen Einheiten durch organisatorische Maßnahmen hinsichtlich des Informationsaustausches abzugrenzen sind, weil dort ständig oder vorübergehend compliance-relevante Informationen anfallen können. Compliance-relevante Informationen dürfen einen Vertraulichkeitsbereich grundsätzlich nicht verlassen und sind im internen Geschäftsverkehr auch gegenüber anderen Einheiten streng vertraulich zu behandeln. Das gilt nicht für die im üblichen Geschäftsablauf betriebsnotwendige Weitergabe von Informationen. Diese beschränkt sich jedoch auf das unbedingt Erforderliche (Need-to-know-Prinzip). Werden compliance-relevante Informationen zwischen zwei Vertraulichkeitsbereichen ausgetauscht, darf das nur unter Einschaltung des Compliance Officers erfolgen.

SONDERREGELN FÜR DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND (UK): Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot im Sinne des Kapitalmarktgesetzes („KMG“) dar, noch einen Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsengesetzes. Ferner beabsichtigt dieses Dokument nicht die Empfehlung des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren oder anderen Anlageformen im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen dar. Für jegliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen können Sie sich gerne an Ihre RAIFFEISENBANK wenden. Diese Publikation wurde von der Raiffeisen Bank International AG („RBI“) zur Förderung ihres Anlagengeschäftes genehmigt oder herausgegeben. Die RBI London Branch wurde von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) ermächtigt und wird in eingeschränktem Maße von der Financial Conduct Authority („FCA“) reguliert. Details zum Ausmaß der Regulierung der Zweigniederlassung in London durch die FCA sind auf Anfrage erhältlich. Diese Veröffentlichung ist nicht für Investoren gedacht, die im Sinne der FCA-Regeln Endkunden sind, und darf daher nicht an sie verteilt werden. Weder die in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch die darin geäußerten Meinungen stellen ein Angebot oder eine Aufforderung zu einem Angebot zum Kauf (oder Verkauf) von Anlagen dar und sind nicht derart auszulegen. Die RBI könnte eine Own Account Transaction (Transaktion in eigener Sache) im Sinne der FCA-Regeln in jede hierin erwähnte oder damit verbundene Anlage getätigt haben und als Folge einen Anteil oder eine Beteiligung an besagter Anlage halten. Die RBI könnte als Manager oder Co-Manager eines öffentlichen Angebots jedes in diesem Bericht erwähnten und/oder damit verbundenen Wertpapiers handeln oder gehandelt haben.

Disclaimer

SPEZIFISCHE BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Dokument darf weder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder nach Kanada oder in ihre jeweiligen Hoheitsgebiete oder Besitzungen übertragen oder darin verteilt werden, noch darf es an irgendeine US-amerikanische Person oder irgendeine Person mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, es sei denn, die Übermittlung erfolgt direkt durch die RB International Markets (USA) LLC, einen in den USA registrierten Broker-Dealer („RBIM“), und vorbehaltlich der nachstehenden Bedingungen.

SPEZIFISCHE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Research-Dokument ist ausschließlich für institutionelle Investoren bestimmt und unterliegt nicht allen Unabhängigkeits- und Offenlegungsstandards, die für die Erstellung von Research-Unterlagen für Kleinanleger/Privatanleger anwendbar sind. Dieser Bericht wurde Ihnen durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einen in den US registrierten Broker-Dealer übermittelt, wurde jedoch von unserem nicht-US-amerikanischen Verbundunternehmen Raiffeisen Bank International AG („RBI“) erstellt. Jeder Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, die Gegenstand dieses Berichtes sind, müssen bei der RBIM platziert werden. Die RBIM ist unter folgender Adresse erreichbar: 1133 Avenue of the Americas, 16th Floor, New York, NY 10036, 212-600-2588. Dieses Dokument wurde außerhalb der Vereinigten Staaten von einem oder mehreren Analysten erstellt, für die möglicherweise nicht Vorschriften hinsichtlich der Erstellung von Berichten und der Unabhängigkeit von Forschungsanalysten galten, die mit jenen vergleichbar sind, die in den Vereinigten Staaten in Kraft sind. Der/die Analyst/en, der/die dieses Dokument erstellte/n, (i) sind nicht bei der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) in den Vereinigten Staaten als Research-Analysten registriert oder qualifiziert und (ii) dürfen keine assoziierten Personen der RBIM sein und unterliegen daher nicht den Vorschriften der FINRA, inklusive der Vorschriften bezüglich des Verhaltens oder der Unabhängigkeit von Research-Analysten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Meinungen, Schätzungen und Prognosen sind nur zum Datum dieses Berichtes jene der RBI und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen wurden von der RBI von als zuverlässig erachteten Quellen zusammengestellt, doch die RBI, ihre verbundenen Unternehmen oder irgendeine andere Person geben keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung bezüglich der Genauigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit des Berichtes. Jene Wertpapiere, die nicht in den Vereinigten Staaten registriert sind, dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch an eine US-amerikanische Person direkt oder indirekt angeboten oder verkauft werden (im Sinne der Regulation S des Securities Act of 1933, abgekürzt „Wertpapiergesetz“), es sei denn, es liegt eine Ausnahme gemäß des Wertpapiergesetzes vor. Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers im Sinne von Abschnitt 5 des Wertpapiergesetzes dar, noch bildet dieser Bericht oder irgendeine hierin enthaltene Information die Grundlage eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art welcher in diesem Zusammenhang als zuverlässig erachtet werden kann. Dieser Bericht stellt lediglich allgemeine Informationen zur Verfügung. In Kanada darf er nur an Personen mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, die aufgrund ihrer Befreiung von der Prospektspflicht gemäß den im jeweiligen Territorium bzw. der jeweiligen Provinz geltenden wertpapierrechtlichen Bestimmungen berechtigt sind, Abschlüsse in Zusammenhang mit den hierin beschriebenen Wertpapieren zu tätigen.

Disclaimer

EU-VERORDNUNG NR. 833/2014 ÜBER RESTRIKTIVE MASSNAHMEN ANGESICHTS DER HANDLUNGEN RUSSLANDS, DIE DIE LAGE IN DER UKRAINE DESTABILISIEREN

Bitte beachten Sie, dass sich die Analysen und Empfehlungen nur auf Finanzinstrumente beziehen, die nicht von Sanktionen gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung betroffen sind. Das sind Finanzinstrumente, die vor dem 1. August 2014 begeben wurden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Erwerb von Finanzinstrumenten mit einer Laufzeit von über 30 Tagen, die nach dem 31. Juli 2014 begeben wurden, gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung verboten ist. Zu solchen verbotenen Finanzinstrumenten wird nicht Stellung genommen.

HINWEIS FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN: Die RICHTLINIE 2003/125/EG DER KOMMISSION vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die sachgerechte Darbietung von Anlageempfehlungen und die Offenlegung von Interessenkonflikten wurde im Fürstentum Liechtenstein durch die Finanzanalyse-Marktmissbrauchs-Verordnung in nationales Recht umgesetzt.

Sollte sich eine Bestimmung dieses Disclaimers unter dem jeweils anwendbaren Recht als rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar herausstellen, ist die betreffende Bestimmung, soweit sie von den übrigen Bestimmungen trennbar ist, so zu behandeln, als wäre sie nicht Bestandteil dieses Disclaimers; in keinem Fall berührt sie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz

Raiffeisen Bank International AG

Firmensitz: Am Stadtpark 9, 1030 Wien

Postanschrift: 1010 Wien, Postfach 50; Telefon: +43-1-71707-0; Fax: + 43-1-71707- 1848

Firmenbuchnummer: FN 122119m beim Handelsgericht Wien

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: UID ATU 57531200

Österreichisches Datenverarbeitungsregister: Datenverarbeitungsregisternummer (DVR): 4002771

S.W.I.F.T.-Code: RZBA AT WW

Aufsichtsbehörden: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG (RBI) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht ([Verordnung \(EU\) Nr. 1024/2013 des Rates](#) – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Mitgliedschaft: Die Raiffeisen Bank International AG ist Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Bank und Versicherung, Fachverband der Raiffeisenbanken.

Angaben nach dem österreichischen Mediengesetz

Herausgeber und Redaktion dieser Publikation: Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Medieninhaber dieser Publikation: Raiffeisen Research – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen

Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Vorstand von Raiffeisen Research – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen:

Mag. Gunter Deuber (Obmann), Mag. Helge Rechberger (Obmann-Stv.)

Raiffeisen Research – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen ist als behördlich registrierter Verein konstituiert. Zweck und Tätigkeit des Vereins ist unter anderem die Verbreitung von Analysen, Daten, Prognosen und Berichten und ähnlichen Publikationen bezogen auf die österreichische und internationale Volkswirtschaft und den Finanzmarkt.

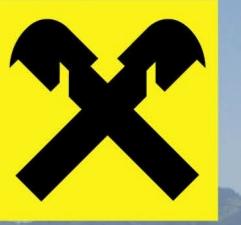
Grundlegende inhaltliche Richtung dieser Publikation: Analyse zu Volkswirtschaft, Zinsen und Währungen, Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, Aktien sowie Rohstoffen mit den regionalen Schwerpunkten Eurozone sowie Zentral- und Osteuropa unter Berücksichtigung der globalen Märkte.

Die Analyse erfolgt unter Einsatz der unterschiedlichen Analyse-Ansätze: Fundamentaler Analyse, quantitativer Analyse und/oder technischer Analyse.

Hersteller dieser Publikation: Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Editor: Gunter Deuber, RBI WIEN;

Fertiggestellt: 22.05.2023, 15:00 Uhr MEZ / Erstmalige Weitergabe: 23.05.2023, 09:00 Uhr MEZ



RAIFFEISEN MARKT PROGNOSE 2023